

# Erläuterungen zur Benützungsortnung

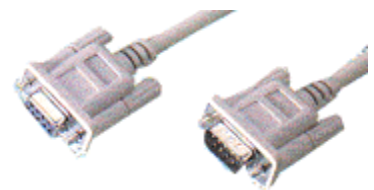
Der Erhalt der Funktionsfähigkeit der Geräte hängt stark vom Verhalten der Nutzer ab, wie einige **Schadensbeispiele** zeigen:

**Tastatur:** Zwischen die Tasten gefallene Klein-  
teile (Radiergummiabrieb, Spitzerabfall, Brot-  
brösel, Büroklammern) oder eingedrungene  
Flüssigkeit beschädigen die Kontakte.  
Von jausenfettigen Fingern bediente Tasten sind  
nach kurzer Zeit stark verschmutzt.



**Bildschirm:** Das Hintappen auf das Schirmglas erzeugt Finger-  
abdrücke, die das Bild unscharf machen und Staub binden. Die  
Reinigung strapaziert die Oberfläche und ist teuer, weil damit eine  
Firma zu beauftragen ist.

**Kabel:** Es gibt Leitungen, die über filigrane Stecker  
verbunden sind, z.B. für das Bildsignal, für das Netz-  
werk (Steckdose → Computer) und den Kopfhörer.  
Ein Zug am Kabel kann einen Kontakt beschädigen.



**Laufwerke:** Der CD-Caddy kann deformiert werden, wenn er  
beim Einlegen der CD nicht beidseits gehalten wird.  
Eine Festplatte wird zerstört, wenn der Lesekopf aufgrund eines  
Stoßes die Oberfläche zerkratzt.

Die Nutzungsregeln sind als Vorsorgemaßnahmen zu verstehen, die  
die Schadenswahrscheinlichkeit vermindern soll:

- \* Wenn in den Saal **keine Speisen und Getränke** offen mitgenommen  
werden, entfällt die Hauptursache für die Verschmutzung der Geräte.
- \* Wenn **am Arbeitsplatz keine Gegenstände** vorhanden sind, sinkt die  
Wahrscheinlichkeit, dass Geräte oder Oberflächen beschädigt werden.
- \* Wenn **keine schnellen Bewegungen** und keine ungewünschten Ein-  
mischungen beim Nachbarn vorkommen, entfällt die Hauptursache für  
mechanische Belastungen wie Stoß und Zug.

Die Regeln dienen ausschließlich dem Erhalt der Funktionsfähigkeit  
der Geräte zugunsten aller SchülerInnen.